

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb: Sachseln**

**Weiserfläche: Rafgarten**

**Protokoll Zwischenbegehung ...10.11.2010.. (Datum)**

### Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen .....	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung .....	4
6	Diverses .....	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme .....	4

### Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☐ Fotodokumentation
- ☐ Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- ☐ .....
- ☐ .....

### Checkliste

- ☒ Markierungen nachgemalt
- ☐ Fotos wiederholt
- ☒ Protokoll der Begehung

## **1. Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung**

**10.11.2010, 8.00 – 9.30 h**

**Andreas Bacher  
Walter Berchtold  
Adrian von Moos**

## **2. Vorangehende Begehungen und Dokumentationen**

Einrichtung der Weiserfläche: **...1.12.2004 / 27.11.2007.....** (Datum)

letzter Kontrollgang: ..... (Datum)

letzte Zwischenbegehung: **...11.6.2008.....** (Datum)

Ausführung letzte Massnahmen: **...Herbst 2006 Seillinie Süd..** (Datum)

**Herbst 2007 Seillinie Nord**

**2008 Fallholz entfernt**

## **3. Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation**

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

**Windwurfholz vom Föhn 27./28. Mai 2008  
(2 Fichten, 1 Tanne) entfernt.**

#### 4. Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- **Südliche Seillinie:** Die am 11.6.2008 beobachtete zahlreiche Ansamung von Fi, Ta, Bu, BAh (mehrere Dutzend Keimlinge pro Are) sind nicht mehr vorhanden. Grund: Wild.
- **Bereich Foto 5:** Der am 11.6.2008 beobachtete zahlreiche Anwuchs und Aufwuchs von Bu ist vorhanden aber sehr stark verbissen. Der damals vorhandene vereinzelte Ta-Anwuchs ist nicht mehr vorhanden. Grund: Wild
- **Bereich Foto 6:** vorhandener Anwuchs und Aufwuchs Es, Bu, BAh ist stark verbissen.
- Die Ränder entlang der 2006 und 2007 ausgeführten Seillinien und der übrige Wald sind stabil.
- Im oberen Teil der Weiserfläche wird von den Sachsler Jägern schon seit längerer Zeit eine Futterkrippe betrieben. 2007 war dort kein aussergewöhnlich hoher Verbiss festzustellen.

##### Fragen 2007:

Bringt die Ausrichtung der Verjüngungsöffnung genug Licht? → ja, Keimbett gut

Welche Baumarten kommen auf? → im Moment keine, wegen Verbiss.

Wie stabil ist der verbleibende Bestand? → stabil

##### Neue Fragen 2010:

Ist der Verbiss auf den neu geschaffenen Verjüngungsflächen im umliegenden Wald auch so hoch wie auf der Weiserfläche?

Welches sind geeignete Massnahmen gegen Wildverbiss?

## **5. Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung**

(Kurzbeschreibung und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

**Die Verjüngung der Ta ist wegen Wildverbiss nicht möglich. Die Verjüngung der übrigen Baumarten wird wegen Verbiss stark verzögert.**

**Die Verbiss-Situation muss auf der Weiserfläche und auf den neu geschaffenen Verjüngungsflächen im umliegenden Wald genauer beobachtet werden:**

**2011 → 1. Begehung im April (Winterverbiss?)  
→ 2. Begehung im August (Sommerverbiss?)**

**Markierung Fotostandort und Bildsektor zur fotografischen Festhaltung der Verjüngung.**

**Die Verbiss-Beobachtung auf der Weiserfläche soll in die gutachtliche Beurteilung der Wildsituation im Kleinen Melchtal einfließen.**

## **6. Diverses**

## **7. Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme**

**April und August 2011**

Protokoll:  
Adrian von Moos, 12.11.2010

Verteiler:  
Andreas Bacher  
Walter Berchtold  
Adrian von Moos  
Urs Hunziker

Gemeinde: <b>Sachseln</b>	Ort: <b>Rafgarten</b>	Weiserfl. Nr.: 5	Fläche: 0.86 ha
Koordinaten: 659.350/1166.150	Meereshöhe: 1150 m ü. M.	Hangneigung: 70%	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/>
Datum: 01.12.2004		Bearbeiterin: W. Bertschold, A. v. Moos	
Plan 1:5000		<input checked="" type="checkbox"/> Foloprotokoll	<input checked="" type="checkbox"/> Andere: Anzechn. Prot.

  

**Situationsskizze:**

**Waldfunktion(en):**  
Schutz bezüglich Wildbach und Hochwasser  
Potentieller Beitrag des Waldes gross

**Zieltyp:**  
Hochwasserschutzwald im Tannen-Buchenwald der obermontanen Stufe  
(E+K Nr. 18 Typischer Tannen-Buchenwald)

**Grund für Weiserfläche:** (Geltungsbereich u. Fragestellung)  
2004 für das Waldbau-C Projektes Kleines Melchtal eingerichtet mit dem Zweck, die Nutzungsmenge für die Projektierung festzustellen.  
2006 und 2007 geplante Verjüngungsöffnungen realisiert.  
2007 neue Fragestellung:  
- bringt die Ausrichtung der Verjüngungsöffnungen genug Licht?  
- Welche Baumarten kommen auf?  
- Wie stabil ist der verbleibende Bestand?

**Bestandesbild:** (Profilskizze, Kurzbeschreibung)

2 Durchmesserstufen vorhanden

**Zustand 2004:**  
Dichter Wald mit wenig Lücken, bestehend aus:  
alte, schwere Gerüstbäume BHD 50-70 cm (Ta, Fi, Bu),  
Stabilität abnehmend  
dazwischen Nebenbestand BHD 20-40 cm (Bu, Es, Ah, Ul, Fi, Ta), sehr dicht und labil  
ganz vereinzelt Nachwuchs BHD < 12 cm (Fi, Ta, Bu)

**Zustand 2007:**  
Nach Holzschlägen 2006 und 2007 auf ca. 1/3 der Fläche  
Verjüngungsöffnungen vorhanden aber noch keine Verjüngung.